

Jugendleiter des Deutschen Schützenbundes beim 10. Candle-light-shooting in Krötenbruck zu Gast.

Besonderer Jugend- und Juniorenwettkampf in Hof

Die Schützenjugend der Schützenbrüder Krötenbruck hatte am Samstagnachmittag alle Vereine des Schützengaus Nord-Ost des Bezirks Oberfranken zu einem besonderen Wettkampf eingeladen. Dieser Einladung folgten insgesamt 6 Vereine von SG Feilitzsch-Trogen im Norden bis Münchberg im Westen und Schwarzenhammer im Süd-Osten.

Bei diesem Wettkampf waren insgesamt 32 Jugendliche und Junioren am Start.

Die jungen Schützinnen und Schützen hatten mit sehr schwierigen Lichtverhältnissen zu kämpfen. Diese lösten auch in anschließenden gemütlichen Gesprächen heiße Diskussionen aus. Dieser in Deutschland einmalige Wettkampf, dies bestätigte auch der anwesende Jugendleiter des Deutschen Schützenbundes Dirk Eisenberg, wurde im Jahr 2000 zum ersten Mal durchgeführt. Die durchaus positiven Reaktionen der Jungschützen am Samstag sorgten dafür, dass er weiterhin jährlich durchgeführt wird und bereits eine gewisse Tradition für die Jugend im Gau darstellt. Der Wettkampf ist jedes Mal ein kleines Highlight in der Saison und alle freuten sich bereits auf das nächste Jahr.

Bei beiden Disziplinen, die heuer geschossen wurden, war eine maximale Ringzahl von 218 zu erreichen. Dies ist schon bei normalen Bedingungen fast unmöglich.

Die Schützen gaben trotz der widrigen Umständen ihr Bestes und so standen nach vier Durchgängen die Sieger fest. Noch vor der anstehenden Siegerehrung begrüßte der Vorsitzende der Schützenbrüder Krötenbruck Volker Gelbrich alle Anwesenden. Anschließend sprach Hof 2. Bürgermeister Eberhard Siller den Jugendlichen große Bewunderung aus, nachdem er die örtlichen Gegebenheiten in Augenschein genommen hatte und lobte die Jugendarbeit der Krötenbrucker Schützen. Weiterhin wurden die Jugendlichen vom Landrat des Landkreises Wunsiedel Herrn Döhler und vom Gaujugendleiter des Gaus Nord-Ost-Oberfranken Helmut Kaschel begrüßt. Nach der Begrüßung zog der Jugendleiter Günter Hornung ein kurzes Resümee über die vergangenen 10 Jahre des Candle-light-Shootings. Die besten Ergebnisse wurden im Luftgewehrbereich von Sabrina Sperlich im Jahr 2006 mit 197,1 Ringen und in der Luftpistole von Sandra Hornung im Jahr 2000 mit 192,5 Ringen erreicht. Er ehrte dann auch die beiden Vereine Schauenstein und Feilitzsch-Trogen, die am häufigsten in den letzten Jahre anwesen waren. Im Anschluß gratulierte er allen zu den hervorragenden Ergebnissen:

Im Schießen mit dem Luftgewehr räumten die Schützen aus Münchberg und Schwarzenhammer die vorderen Plätze ab. So wurde Kevin Gimm von der SG Schwarzenhammer mit 150,4 Ringen Fünfter, der 4. Platz ging an Christina Bauer von der SG Münchberg mit 160,0 Ringen, Dritter wurde Sascha Hübner ebenfalls aus Münchberg mit 163,9 Ringen, mit 176,3 Ringen kam Linus Drescher aus Schwarzenhammer auf den zweiten Rand und 1. Sieger wurde mit hervorragenden 195,7 Ringen, viel Abstand zum zweiten und nur knapp am Bestergebnis vorbei, die Schützin Julia Nowak. Der Siegerpokal ging also nach Schwarzenhammer.

Auch in der Disziplin Luftpistole teilten sich die Vereine aus Münchberg und die Schützenbrüder aus Hof-Krötenbruck die vordersten Plätze: Den fünften Platz mit 153,5 Ringen holte sich Stefan Döhla aus Münchberg, den Rang 4 erreichte Haico Hornung (Krötenbruck) mit 153,6 Ringen. Der dritte Platz ging an den Krötenbrucker Jugendlichen Moritz Schraml mit 161,7 Ringen. Der Vizeplatz wurde von dem Hofer Jonas Freyberger gehalten, der 173,8 Ringe erreichte. Den Siegerpokal konnte Christoph Günther (180,8 Ringe) bereits zum vierten Mal mit nach Münchberg nehmen.

Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen kamen nochmals angeregte Gespräche zwischen den Jugendlichen und den Ehrengästen über die Ergebnisse, die hervorragenden Leistungen und den Wettkampf im nächsten Jahr auf.



Die erfolgreichen Schützen:

hinten von links:

Jugendleiter Günter Hornung, Landrat Dr. Karl Döhler, Linus Drescher (SG Schwarzenhammer), Jonas Freyberger (SB Krötenbruck), Bürgermeister Eberhard Siller, Vereinsvorsitzender Volker Gelbrich (Krötenbruck), Pfarrer Tinter (Dreieinigkeitskirche Krötenbruck)

Mitte von links:

Kai Dürrschmied (SSV Rehau), Christoph Günther(SG Münchberg), Bezirksjugendschützenkönig Moritz Schraml (SB Krötenbruck)

vorne von links:

Sascha Hübner (SG Münchberg), Julia Nowak (SG Schwarzenhammer), Jugendleiter des Deutschen Schützenbundes Dirk Eisenberg